

Feuchteschäden & Schimmel

bsv winkhardt

Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Schimmelpilze wachsen überall – leider auch in Wohnungen.

Herausgeber: bsv winkhardt

Sie haben Schimmelpilze in der Wohnung entdeckt? Was nun?

Als Mieter sollten Sie:

- 1) Den Vermieter kontaktieren und ihm den Schaden beschreiben. Klären Sie, ob Sie bereits erste Maßnahmen ergreifen dürfen oder ob sich der Vermieter den Schaden zuerst selbst anschauen möchte. Bleiben Sie dabei sachlich und ruhig - für Ihren Vermieter ist die Neuigkeit ebenfalls keine gute Nachricht.
- 2) Machen Sie Fotos! Stellen Sie hierfür einen Zollstock neben die befallenen Stellen um einen Größenvergleich zu haben.
- 3) Nehmen Sie gegebenenfalls eine Materialprobe. Dazu ein ca 2-Euro großes Stück Putz abschlagen oder ein 10×10 cm großes Stück befallener Tapete abnehmen und in Aluminiumfolie wickeln. Vermieter stehen in der Beweispflicht! Sie müssen nachweisen, dass ihr vermietetes Gebäude mängelfrei ist. Deshalb ist es wichtig, dass Mieter eindeutig nachweisen können, dass in der Wohnung Schimmelpilze wachsen!

Wie Sie kleine Schimmelschäden selber entfernen können.

- Desinfizieren Sie den Schimmelpilz am besten mit einem Einweglappen und 70% igem Alkohol. Alternativ können Sie auch eine 10% Wasserstoffperoxid-Lösung nehmen (Vorsicht! Hochgradig ätzend!). Verwenden Sie Gummihandschuhe und Schutzbrille. Manche Baubiologen verwenden auch Fruchtsäuren. Eine "Sanierung" in Eigenregie ist jedoch nur für Kleinschäden bis zu einer Gesamtfläche von 0,5 m² relativ gefahrlos möglich! Größere Schäden sollten unbedingt von einer TÜV-zertifizierten Fachfirma saniert werden.
- Befallene Tapeten müssen komplett entfernt werden. Dafür die Tapete kurz mit Tapetenkleister einstreichen, damit die anhaftenden Sporen nicht unnötig aufgewirbelt werden. Staubfrei arbeiten! Auch den Untergrund noch einmal desinfizieren. Die befallenen Stellen können mit Wasserglas verkieselt werden. Anschließend am besten keine organischen Materialien mehr auf die Wand bringen, entscheiden Sie sich für eine Kalkfarbe, Kalk- oder Schimmelsanierputz.
- Reinigen Sie die Wohnung gründlich und lüften Sie nach der Sanierung ausgiebig.
- Die Ursachen müssen ausfindig gemacht und beseitigt werden, sonst wachsen die Schimmelpilze wieder nach. Hier helfen Ihnen Bausachverständige, Baubiologen oder TÜV-zertifizierte Sachverständige für Schimmelpilze in Innenräumen weiter.
Bitte kontaktieren Sie bei größeren Schimmelpilzschäden unbedingt einen Sachverständigen!



Feuchteschäden & Schimmel

bsv winkhardt

Ingenieur- und Sachverständigenbüro

Denken Sie daran: Weder Vermieter, noch Mieter, noch Eigentümer wollen Schimmelpilze in ihren Wohnungen haben. Alle haben das eine Interesse: Die Pilze so schnell wie möglich und nachhaltig zu entfernen.

Streitigkeiten bringen den Schimmel nicht von der Wand. Bleiben Sie ruhig und sachlich.

Bei schwierigen Gesprächen helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir sind geschult, Gespräche beider Parteien zu einem konstruktiven Ende zu bringen.

Feuchteschäden & Schimmel

Ingenieur- und Sachverständigenbüro

bsv winkhardt

Am Lünink 10, 45239 Essen

T 0201-9229181

F 0201-9229180

Info@bsv-winkhardt.de

www.bsv-winkhardt.de